

# PLAM AIRLESS 5000

## Pumpe für Harze und Anstrichstoffe

### TECHNISCHE MERKMALE

- ELEKTROMOTOR GEMÄß CE REGELUNG MIT MOTORSCHUTZSCHALTER
- GEWALT: Kw 1,1
- EINPHASIG 230 V 50 HZ
- GERÄUSCHPEGEL BEI REGELUNG CE (75 dB)
- MAXIMALER DRUCK: 220 BAR
- FREIE ABGABE (ohne Düse) : 5 l/m
- ÜBERHANDNAHME: 50 m.
- MAXIMALES DURCHMESSERLOCH DER PULVERISATIONS-DÜSE: 0,025"

### ACHTUNG

Airless-Lackiergeräte erreichen extrem hohe Drücke und bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften besteht Verletzungsgefahr, daher darf das Gerät nicht von unqualifiziertem Personal und entsprechend den Sicherheitsvorschriften entsprechend geschult werden. Der Betreiber muss die Anweisungen sorgfältig lesen und alle darin aufgeführten Regeln sorgfältig befolgen. Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorschriften kann zu Unfällen mit Verletzungen führen. Im Fall von leichten Verletzungen wird empfohlen, sofort einen Arzt aufzusuchen, der ihn genau über die Art des verwendeten Produkts informiert.

Es ist obligatorisch, das Gerät mit der Erdung zu verbinden und immer sicherzustellen, dass das elektrische System, mit dem Sie verbinden möchten, den geltenden Gesetzen entspricht.



### SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Besonderheit der Lackieranlagen von Airless System besteht in der Entwicklung hoher Drücke. Es ist daher notwendig, den Benutzer richtig zu schulen, der das Gerät für den korrekten Gebrauch verwendet, und zu empfehlen, die Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch stets genau einzuhalten. Sicherheitsregeln für das Airless-Sprühsystem Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!

**ISOPLAM S.R.L.**

Via E. Mattei, 4 – Z. I. Maser (TV) – Italia Tel. (+39) 0423 925023 www.isoplam.it  
IDENTIFICAZIONE ISO 9001:2015

Die folgenden Sicherheitsvorschriften müssen für die sichere Verwendung von Hochdruck-Airless-Spritzgeräten beachtet werden.



• **Flammpunkt**

Es dürfen nur Dachbaustoffe mit einem Flammpunkt von 21 ° C oder mehr ohne weitere Erwärmung besprüht werden. Der Flammpunkt ist der Mindesttemperaturwert, bei dem Dämpfe aus dem Abdeckmaterial entstehen. Diese Dämpfe sind ausreichend, um eine brennbare Mischung mit der Luft zu bilden, die in der Umgebung vorhanden ist, in der sich das Abdeckmaterial befindet.



• **Explosionsschutz**

Das Gerät darf nicht an Orten verwendet werden, die den Explosionsschutzbestimmungen entsprechen.



• **Explosions- und Brandgefahr bei Spritzarbeiten bei Vorhandensein von Zündquellen**

Während des Sprühens darf keine Zündquelle vorhanden sein, z. B. offene Flammen, Zigarettenrauch, Zigarren, Pfeifen, Funken, Glühdrähte, Hochtemperaturflächen usw.



• **Verletzungsgefahr durch Materialstrahl**



**Achtung: Verletzungsgefahr durch Injektion!**

**Zielen Sie niemals mit der Pistole auf sich selbst, andere Menschen oder Tiere.  
Niemals die Pistole ohne Schutz benutzen.**

Der Materialstrahl darf niemals mit Körperteilen in Berührung kommen. Die hohen Spritzdrücke der Airless-Pistolen können sehr gefährliche Verletzungen verursachen. Bei Kontakt mit dem Strahl kann dieser Material durch die Haut injizieren. Betrachten Sie eine durch die Waffe verursachte Verletzung nicht als harmlosen Schnitt. Bei Hautverletzungen, die durch Farben oder Lösungsmittel verursacht werden, sofort einen Arzt aufsuchen, um eine schnelle und kompetente Behandlung zu gewährleisten. Informieren Sie Ihren Arzt über die Art der verwendeten Substanz oder die Art des verwendeten Lösungsmittels.

- Setzen Sie die Sicherung der Pistole ein, um einen versehentlichen Betrieb zu verhindern. Halten Sie die Pistole während der Montage und Demontage der Düse und vor Arbeitsunterbrechungen immer sicher und entlasten Sie den Druck. Bevor Sie aus irgendeinem Grund in die Teile des Gerätes, einschließlich der Pistole, eingreifen, schalten Sie den Motor immer mit dem speziellen Schalter aus und entladen Sie den Druck immer durch Betätigung sowohl des Druckregelventils als auch durch Öffnen des Rückschlagventils (siehe ABB.1). Legen Sie die Sicherheit auch für kurze Pausen immer auf die Pistole (siehe Pistolenhandbuch).



• **Rückstoß der Pistole**

Wenn der Betriebsdruck hoch ist, verursacht der Abzug einen Rückschlag, dessen Kraft eine Stärke von 15 N erreichen kann. Wenn Sie nicht bereit sind, diesen Rückschlag auszugleichen, kann die Hand heftig zurückgeworfen werden und Sie können das Gleichgewicht verlieren, verursacht auch schwere Verletzungen.

• **Atemschutzmaske gegen Lösungsmitteldämpfe**

Tragen Sie beim Sprühen eine Atemschutzmaske. Dem Bediener muss eine Atemmaske zur Verfügung gestellt werden.

• **Prävention von Berufskrankheiten**

Schutzkleidung, Handschuhe und evt. eine schützende Creme der Epidermis sind erforderlich, um die Haut zu schützen. Beachten Sie die Normen der Hersteller von Dachmaterialien, Lösungs- und Reinigungsmitteln bei der Vorbereitung, Verarbeitung und Reinigung des Gerätes.

• **Maximaler Arbeitsdruck**

Der maximale Arbeitsdruck der Pistole und des Zubehörs der Pistole und des Hochdruckschlauchs dürfen als maximal zulässiger Wert des Arbeitsdrucks keine auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Werte von mehr als 250 bar (25 MPa) annehmen. Verwenden Sie nur Zubehörteile (Rohre, Pistolen, Rohranschlüsse usw.), die den CE-Normen entsprechen und für hohe Drücke garantiert sind.



• **Statische Elektrizität**

Da das in das Rohr einströmende Produkt statische Elektrizität erzeugt, ist es wichtig, die Pumpe an die Erdung anzuschließen. Stellen Sie daher immer sicher, dass das elektrische System, mit dem Sie verbinden möchten, den geltenden Gesetzen entspricht.

**GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG**

- Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass die Spannung des elektrischen Netzes, an das Sie anschließen möchten, der Spannung entspricht, die auf der elektrischen Motorplatte des Geräts angegeben ist.
- Jedes Verlängerungskabel eines Elektrokabels begrenzter Größe muss mindestens dem mit dem Gerät gelieferten Stück entsprechen. Bei größeren Abmessungen muss die Drahtabschnitt größer sein. In diesen Fällen ist es immer ratsam, den Rat eines erfahrenen Elektrikers einzuholen.
- **Achtung !!!** Dieses Gerät ist gemäß den geltenden Gesetzen mit einem Erdungssystem für den Wagen ausgestattet. Stellen Sie deshalb immer sicher, dass das Verlängerungskabel ordnungsgemäß geerdet ist und an Buchsen und Stecker angeschlossen ist. Stellen Sie immer sicher, dass das elektrische System, mit dem Sie verbinden möchten, den geltenden Gesetzen entspricht.

## BETRIEB FÜR EINE RICHTIGE UND SICHERE VERWENDUNG DES GERÄTS

- Stellen Sie die Schlauchverbindungen sowohl zur Pistole als auch zur Pumpe her, indem Sie die entsprechenden Verschraubungen mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel festziehen.
- Schließen Sie das Absaugsystem an die Pumpe an (siehe ABB. 1), indem Sie die entsprechenden Verschraubungen fest anziehen.
- Starten Sie den Motor mit dem speziellen Schalter (siehe ABB.1).
- Tauchen Sie die Ansaugsystem-Aufnahme in den Behälter des Produkts, das Sie versprühen möchten und das Sie bereits vorbereitet, gefiltert und verdünnt haben, wie vom Hersteller empfohlen.
- Lassen Sie die Pumpe saugen, bis das Produkt aus dem Rücklauf des Saugsystems austritt. Erhalten Sie einen gleichmäßigen Fluss, schließen Sie den Hahn, der sich in einer Linie mit dem Rücklaufrohr befindet (siehe ABB.1), drehen Sie langsam das Druckregelventil in Richtung Max (siehe ABB.1) und prüfen Sie den gewünschten Druck am Manometer.
- Mit dem Spritzen fortfahren und die Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung und in der Pistolenanleitung sorgfältig befolgen.

## WARTUNGSVORSCHRIFT

- Um die Pumpe zu reinigen, verfahren Sie mit der oben beschriebenen Technik, indem Sie Lösungsmittel aufziehen, die für das verwendete Produkt geeignet sind, oder Wasser, wenn es sich um ein Produkt auf Wasserbasis handelt.
  - Die sorgfältige Reinigung verlängert die Lebensdauer des Geräts und vermeidet Zeitverschwendung bei der erneuten Verwendung.
  - Ersetzen Sie das Öl nach den ersten 100 Betriebsstunden mit Hydrauliköl Q8 HAYDN 32 oder AGIP OSO 32 oder ähnlichem.
- Achtung: Die Verwendung ungeeigneter Öle kann das Gerät ernsthaft beschädigen.  
Achtung: Die Entsorgung des abgenutzten Öls muss in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgen. Nachfolgende Ölwechsel müssen alle 500 Betriebsstunden durchgeführt werden.
- In Erwartung längerer Inaktivität des Geräts ist es ratsam, die Einlass- und Kompressionsventile mit leichten Ölen zu ölen.

## URSACHEN UND LÖSUNGEN BEI FALSCHEM BETRIEB

### • DER MOTOR STARTET NICHT :

- ⇒ Es liegt keine Spannung an: Überprüfen Sie die Anschlüsse und prüfen Sie, ob Spannung in die Steckdose eindringt, an der Sie angeschlossen sind.
- ⇒Abschaltung: Stellen Sie den Schalter auf Null und drücken Sie den roten Motorschutzschalter.

### • DER MOTOR STOPPT:

- ⇒ Spannungsabfall: Überprüfen Sie die Leitung.
- ⇒ Medizinischer Motor unscharf: weiter wie oben.

### • DIE PUMPE ABSAUGT NICHT:

- ⇒ Saugrohr nicht vollständig in das Produkt eingetaucht: Produkt hinzufügen
- ⇒ gelockert Saugschlauchanschluss: Sicher anziehen
- ⇒ gebrochenes Saugrohr: ersetzen
- ⇒ verstopfter Saugfilter: reinigen oder ersetzen
- ⇒ niedriger Hydraulikölstand: AGIP OSO 32 Hydrauliköl nachfüllen
- ⇒ verklemmtes Saugventil: Den Saugsystemanschluss demontieren und das Ventil durch Einsetzen und Drücken mit dem Finger lösen: Verwenden Sie niemals Werkzeuge für diesen Vorgang.
- ⇒ blockiertes Kompressionsventil: Entfernen Sie die Ventilkappe und reinigen Sie die Kugel, indem Sie sie wie ursprünglich zusammenbauen. Niemals die Feder dehnen und sie ersetzen, wenn sie abgenutzt ist.
- ⇒ Die Einlassventildichtung fehlt: Legen Sie eine neue ein

• **DIE PUMPE ABSAUGT, ABER DER DRUCK STEIGT NICHT:**

- ⇒ Rücklaufventil offen oder verschlissen: schließen und bei Verschleiß ersetzen
- ⇒ Druckregelventil in Minimalstellung: auf maximale Stellung drehen
- ⇒ Feder der Kompressionsventil defekt oder verschlissen: Feder ersetzen
- ⇒ defektes Saugrohr: ersetzen

• **DIE PUMPE ABSAUGT, DER DRUCK STEIGT ABER SENKT UMGEHEND, WENN DIE PISTOLE AUSLÖST WIRD:**

- ⇒ Düsenloch zu groß oder abgenutzt: ersetzen
- ⇒ verstopfte Filter: reinigen oder ersetzen
- ⇒ Loser Saugschlauch: Ziehen Sie den Anschluss vollständig fest und prüfen Sie, ob die Saugventildichtung richtig sitzt.
- ⇒ das Produkt ist zu schwer oder zu dick: verdünnen und filtern

• **DER SCHLAUCH DES MATERIALS VIBRIERT ÜBERMÄßIG:**

- ⇒ das Düsenloch ist zu groß oder verschlissen: ersetzen
- ⇒ das Kompressionsventil ist abgenutzt: ersetzen

Um das Problem der Rohrschwingungen zu beseitigen, empfehlen wir, die Maschine mit einem speziellen "Anti-Vibrations" -Rohr zu bestücken, das an den Auslass des Pumpenkopfes angeschlossen wird. Diese Spezialröhre wird auf Anfrage geliefert.

• **DAS SPRITZEN IST NICHT EINHEITLICH UND LÄSST STREIFEN:**

- ⇒ Druck zu niedrig: Erhöhen Sie den Druck
- ⇒ zu dickes Produkt: verdünnen
- ⇒ Düse zu groß oder abgenutzt: ersetzen

**ANWEISUNGEN FÜR DIE AUFHEBUNG VON RÖHREN FÜR TESTAROSSA SERIE**

In der Notwendigkeit, für die Freigabe der Abgabe- und Saugventile ein Problem aufgrund unzureichender Reinigung oder einer langen Inaktivität des Geräts vorzusehen, gehe wie folgt vor:

• **ABGABEVENTILE**

Schrauben Sie die Kappe mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel ab, entfernen Sie die Führungsfeder und die Kugel, reinigen Sie sie sorgfältig und bringen Sie sie wie zuvor wieder an.

• **SAUGVENTILE**

Führen Sie den Zeigefinger der Hand ein und drücken Sie bis der Obturator freigegeben ist. Verwenden Sie niemals Werkzeuge oder anderes.

**WARTUNG UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR AIRLESS B500**

**ACHTUNG !!!! MAXIMALDRUCK 350 BAR**

**NIEMALS DEN MAXIMALEN DRUCK DES HERSTELLERS ÜBERSCHREITEN!**

Der Bediener muss alle Anweisungen in diesem Handbuch genau befolgen um eine korrekte und sichere Verwendung zu gewährleisten.

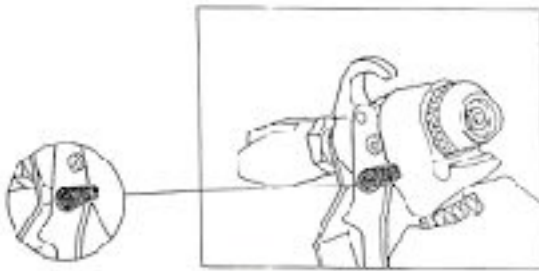
**Achtung !!! Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen führen!**

Bei leichten Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen.

- Wenn die Pistole unter Druck steht, niemals die Finger oder die Hand davor halten und niemals auf sich selbst oder andere richten.
- Während Arbeitspausen, auch kurze, den Abzug immer mit dem entsprechenden Sicherungshebel verriegeln, immer den Druck von der Pumpe abziehen (gemäß den Anweisungen) und den Motor ausschalten.
- Wenn die Pistole auch für kurze Zeit unbeaufsichtigt bleibt, den Abzug immer blockieren, immer den Druck an der Pumpe ablassen und den Motor abstellen.
- Vor allen Arbeiten an der Pistole den Druck von der Pumpe ablassen und den Motor ausschalten.

- Verwenden Sie nur Zubehörteile (Düsen, Fittings, Rohre usw.), die für hohe Drücke garantiert sind und den CE-Richtlinien entsprechen.
- Da das in das Rohr einströmende Produkt statische Elektrizität erzeugt, ist es wichtig, die Pumpe an die Erdung anzuschließen. Stellen Sie daher immer sicher, dass das elektrische System, mit dem Sie verbinden möchten, den geltenden Gesetzen entspricht.
- Dieses Produkt ist für die Installation an Maschinen geeignet, die den EG-Richtlinien entsprechen.

### SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR AIRLESS B500

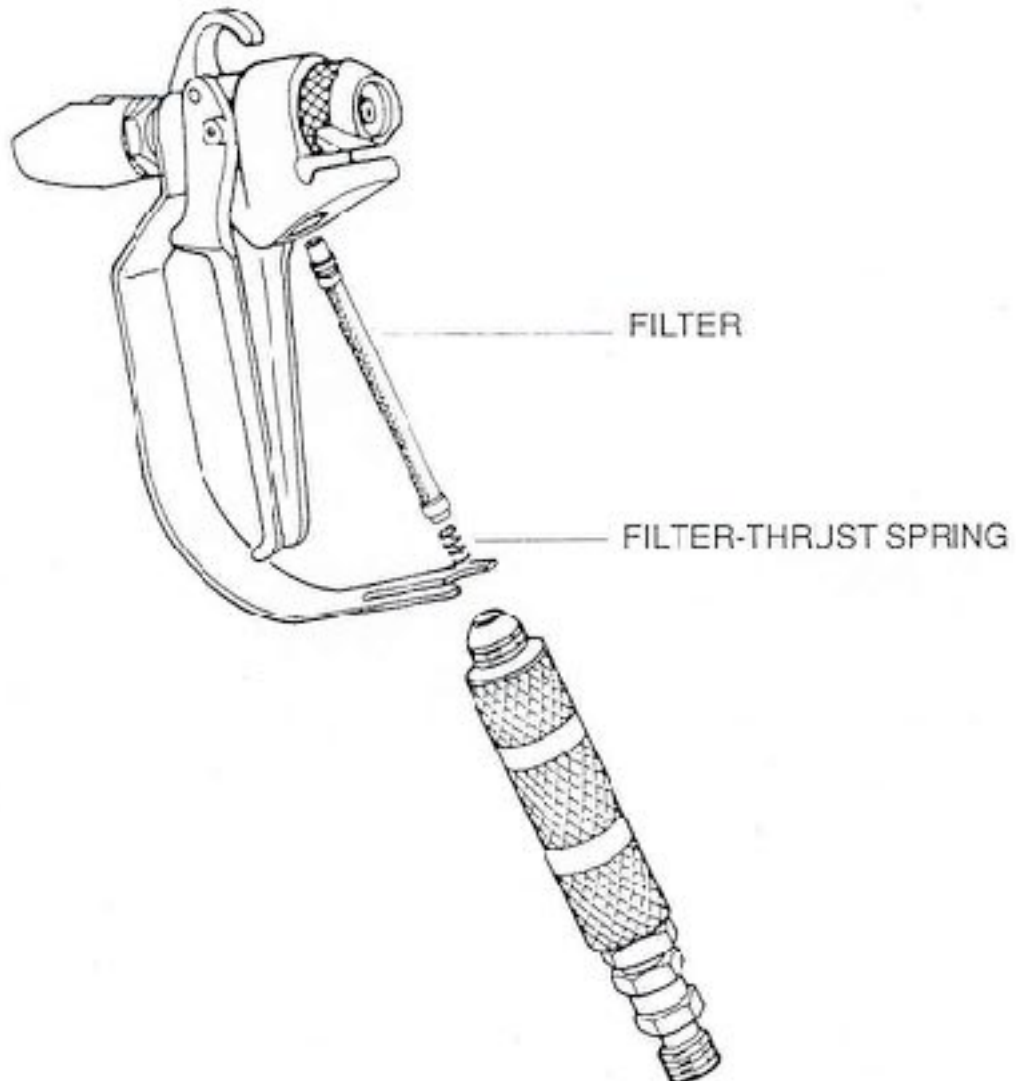


SICHERUNG EINGESETZT, ABZUG BLOCKIERT



SICHERUNG GELÖST, ABZUG FREI

**ANWEISUNG FÜR DIE WARTUNGS- ODER ERSATZWECHSEL DES FILTERS IM GRIFF DER PISTOLE B500**



**ACHTUNG !!!!** Bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Pistole ausführen, entfernen Sie immer der Druck der Pumpe (gemäß Anleitung) und Motor ausschalten.

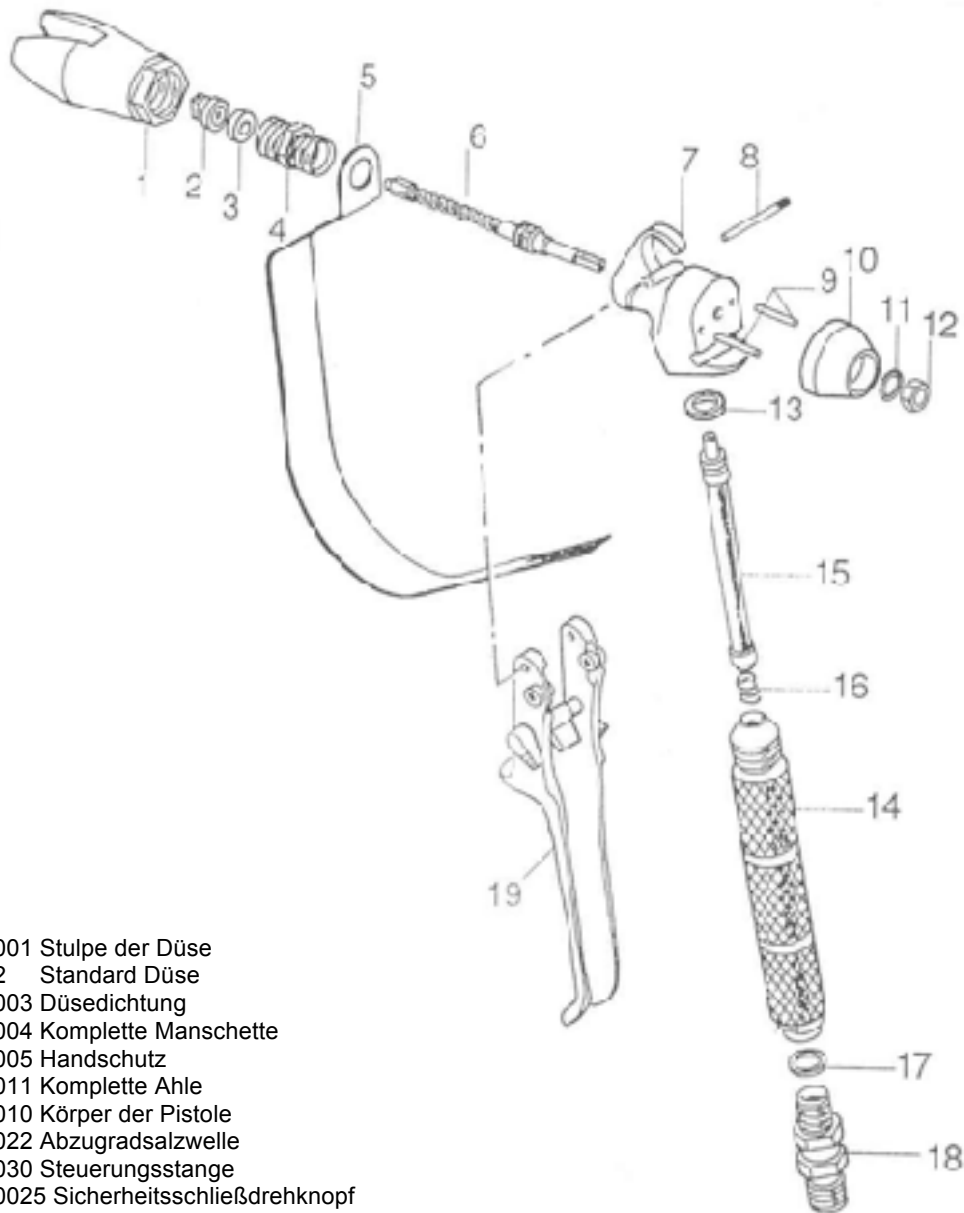
Um auf den Filter im Griff der Pistole zuzugreifen, schrauben Sie den Griff ab und entfernen Sie den Filter, indem Sie ihn reinigen oder ersetzen.

Überprüfen Sie während der Montage die Position des Filters und prüfen Sie, ob die Filterdruckfeder vorhanden ist.

Der Vorgang der Überprüfung und Reinigung des Filters muss sehr häufig durchgeführt werden, mindestens zweimal am Tag der Verwendung.



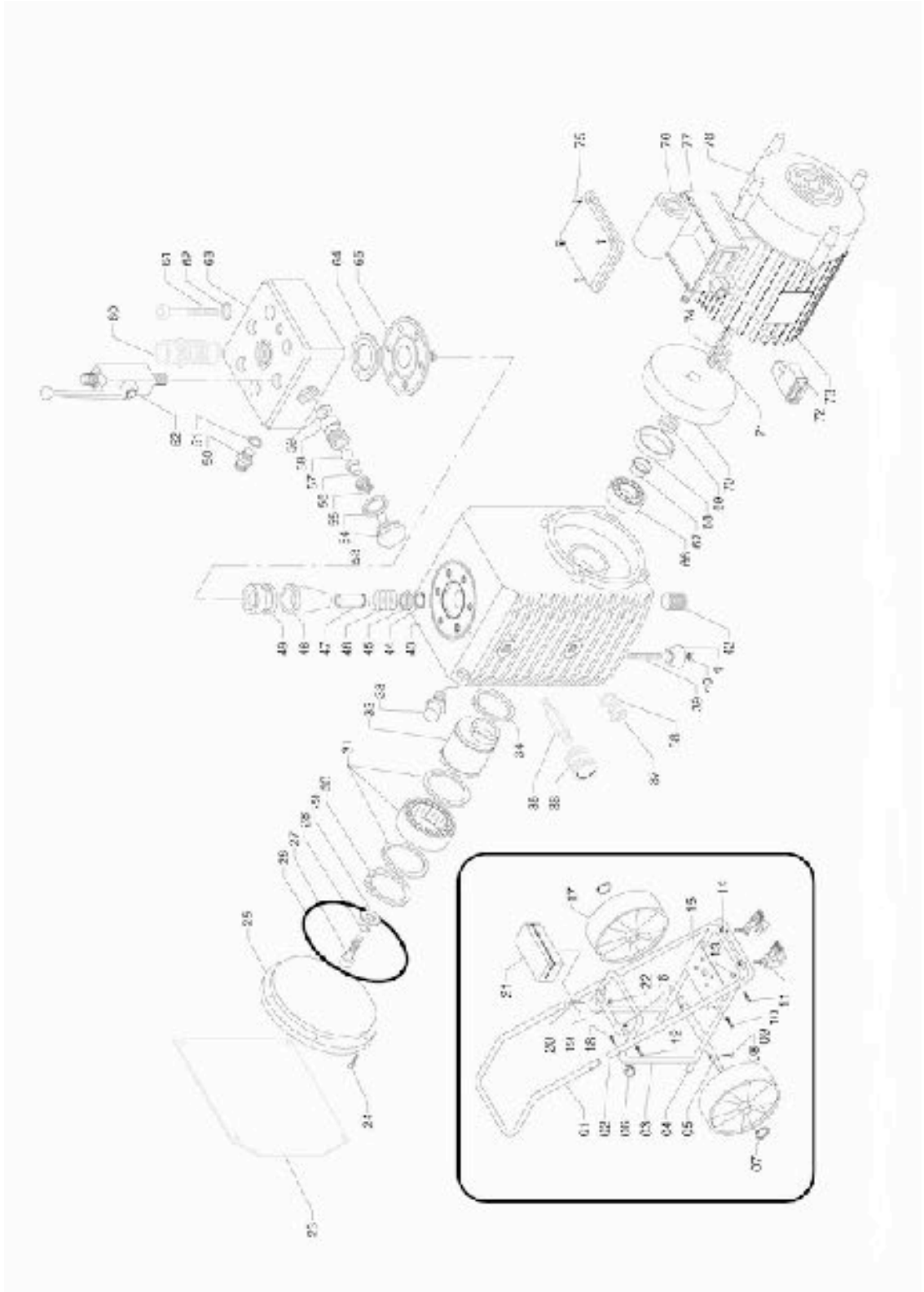
**AIRLESS-PISTOLE B500**



- 1 A800001 Stulpe der Düse
- 2 A0102 Standard Düse
- 3 A800003 Düsedichtung
- 4 A800004 Komplette Manschette
- 5 A800005 Handschutz
- 6 A800011 Komplette Ahle
- 7 A800010 Körper der Pistole
- 8 A800022 Abzugsatzwelle
- 9 A800030 Steuerungsstange
- 10 A800025 Sicherheitsschließdrehknopf
- 11 A800026 Unterlagsscheibe
- 12 A800027 Kontermutter
- 13 A800015 Dichtung
- 14 A800016 Griff
- 15 A800017 Filter
- 16 A800018 Filterdruckfeder
- 17 A800019 Kupferdichtung
- 18 A800020 Drehanschluss
- 19 A800021 Abzug



**AIRLESS MODELL PLAM 5000 ZERPLATZ**



## PO. DENOMINIERUNGSCODE

1-22 CA10000 Komplette Wagen  
 23 CA5775 Nummerschild  
 24 CA4209 Bolzen  
 25 A05105 Decker der Ölzelle  
 26 CA5106 O-ring  
 27 A04375 Bolzen  
 28 A04476 Unterlagsscheibe  
 29 CA4205 Unterlagsscheibe, um Nockenwellen zu blockieren  
 30 CA4232 Seeger  
 31 CA4204 Kissen für Nockenwelle  
 32 A04203 Nockenwelle  
 33 CA429 Übermäßigen Öl  
 34 CA4232 Seeger  
 35 CA4214-15 Druckregelventil  
 36 CA4215 Griff  
 37-38 CA4213 Ölschauglas  
 39 CA10120 Bolzen  
 40 CA10070 Kontermutter  
 41 S110730 Gummidichtung  
 42 CA4211 Übermäßigen Ölablassen  
 43 A05104 Hydraulischer Körper  
 44 CA5112 Seeger  
 45 A05113 Unterlagsscheibe  
 46 A05114 Kolbenfeder  
 47 A05111 Kolben  
 48 A05109 Walze  
 49 A05118 Füllung  
 50 CA420 Kopfauslassnippel  
 51 CA423 Unterlagsscheibe  
 52 CA5123 Hahn HP  
 53 CA410 Kompressionsventilkappe  
 54 CA411 Kupferdichtung  
 55 CA412 Kalibrierter Feder  
 56 CA413 Führungsring  
 57 CA414 Kugeldurchmesser 11  
 58 CA415 Kugelsitzanschluss  
 59 CA416 Kugelsitzdichtung  
 60 CA4217 Saugventil  
 61 CA5119 Schraube  
 62 CA4216 Unterlagsscheibe snoor  
 63 A05116 Sägekette  
 64 A05115 kompette Membran  
 65 A05116 Stärke der Membran  
 66-67 CA4202 Lager  
 68 CA4201 Abstreifer  
 69 CA4200 Abstandschalter  
 70 A05103 Schwundgrad  
 71 CA4724 Hahn  
 72 CA428/S5 elektrischer Schalter  
 73+74+78 A05100 Elektromotor  
 75-77 CA428BOX Schalterträgergehäuse  
 76 A5102 Kondensator